

Holz-Versteigerung.

Am 25. November 1901, um 9 Uhr vormittags, werden im Gasthause zum „goldenen Hirschen“ in Dornbirn nachstehende Holzsortimente, welche im laufenden Jahre in den Staatsforsten von Fallend und Schugebene geschlagen wurden, gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert:

Partie-	Stück oder Stoß-	Waldbort	Sortiment	Anzahl der Stücke oder Raine	Kubik-Inhalt		Anspruchspreis		
					fm ³	rm ³	K	h	
No.									
I.	1—12	Schugebene Abtheilung 8 b	hartes und weiches Brennholz	12	—	50—	200	—	—
I.	1—8	„ „ 8 ca	„ „ „ „	8	—	51·6	200	—	—
II.	9—21	„ „ „	„ „ „ „	13	—	49·3	190	—	—
III.	22—32	„ „ „	„ „ „ „	11	—	53·6	220	—	—
IV.	33—38	„ „ „	„ „ „ „	6	—	49·6	240	—	—
V.	39—45	„ „ „	„ „ „ „	7	—	52—	260	—	—
VI.	46—54	„ „ „	„ „ „ „	9	—	50·4	200	—	—
VII.	55—65	„ „ „	„ „ „ „	11	—	44·8	150	—	—
I.	1—5	Fallend Abtheilung 1 c	„ „ „ „	5	—	18·6	100	—	—
I.	1—85	Schugebene Abtheilung 8 b	weiches Sag- und Bauholz	85	34·93	—	440	—	—
I.	1—97	„ „ 8 ca	„ „ „ „	97	39·52	—	510	—	—
II.	98—197	„ „ „	„ „ „ „	100	51·22	—	720	—	—
III.	198—306	„ „ „	„ „ „ „	109	58·08	—	820	—	—
IV.	307—440	„ „ „	„ „ „ „	134	76·82	—	1110	—	—
I.	1—16	Fallend Abtheilung 1 c	„ „ „ „	24	9·66	—	120	—	—
I.	1—8	„ „ „	„ „ „ „						

Jeder Steigerungslustige muss als Bürgschaft für die Zufaltung seines Angebotes ein Angelb von 10% des Ansruchspreises bei der Versteigerungs-Commission erlegen. — Schriftliche Offerte sind ausgeschlossen.

Die vollständigen Versteigerungsbedingungen können bei der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Feldkirch und beim k. k. Förster in Dornbirn eingesehen werden.

Feldkirch, am 18. November 1901.

3214

Die k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung.

Kehlegger StraÙe.

Das Holzfahren mit Rädlingen über die neue Kehlegger StraÙe ist laut Gemeindevorsteherbeschluss vom 24. September 1901 bei StraÙe verboten.

Dornbirn, am 10. November 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Kies-Versteigerung.

Auf die zwei FeldstraÙen Herte, Langenmähder und Fahr, dann Bedenkag und Feldgraben wird das erforderliche Kies zum Auführen in 19 Abtheilungen am nächsten Dienstag den 19. November abends 8 Uhr zur „Rose“ in Hatterdorf an den Mindestfordernden vergeben.

Grundbesitzer, welche sich zur Arbeit verwenden lassen wollen, können sich beim StraÙenmeister melden.

Dornbirn am 17. November 1901.

Jakob Diem, StraÙenmeister.

Wagenversteigerung.

Am Montag, den 18. November 1901, nachmittags ½2 Uhr wird in der SägerstraÙe Nr. 9 ein alter kleiner Bräudenwagen, sowie ein altes Perdegeschirr öffentlich versteigert.

Im Auftrage der k. k. Finanz-Bezirks-Direction Feldkirch:

Dornbirn, am 14. November 1901. 3215

Philipp, k. k. Finanzwache-Oberreceptient.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Kaspar Moosmann in Geßelbach H.-Nr. 17 hier, wird am Montag, den 25. d. Mts. 9 Uhr vormittags im Gasthause des Thomas Zumtobel in Markt die demselben gehörige Liegenschaft:

Bp.-No. 781 Geßelbachgasse, Bauarea 95 Qu.-Rl., Wohnhaus No. 17 sammt Stall und Stadel;

Cp.-No. 7286 Geßelbach, Wiese 5. Cl., 1530 Qu.-Rl. für K 6000—

versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Feilbietung vorgelesen werden.

Pfandrechte bleiben unberührt.

R. k. Bezirksgericht Dornbirn, Abtheilung I,

am 15. November 1901.

3274 2-1

Dr. Schandl.

Auszug aus den amtl. Anzeigen der Vorarlberger Landeszeitung.
Nr. 251—262.

Executive Versteigerung: gegen die Eheleute Joh. Breuß in Hübbranz.

— gegen die mj. Geschwister Grath in Lustenau.

— gegen die Eheleute Josef Gmeiner zu Loban in Bildstein.

— gegen die Brüder Zimmermann in Bonand.

Curatelverhängung: über Magnus Zimmermann in Tosters.